Presseservice



21. November 2025

Umbau und der Erweiterung des

Frauenhauses Mainz abgeschlossen

(aga) Das Frauenhaus Mainz ist ein Schutzraum für

gewaltbetroffene Frauen und Kinder. Oberbürgermeister Nino

Haase und Sozialdezernentin Jana Schmöller stellen gemeinsam

mit dem Sozialdiensts katholischer Frauen e.V. (SkF), dem Träger

der Einrichtung, den erfolgreich abgeschlossenen Umbau und die

Erweiterung des Mainzer Frauenhauses vor.

Das Mainzer Frauenhaus ist seit vielen Jahren eine zentrale Anlaufstelle

für Frauen, die von häuslicher oder sexualisierter Gewalt betroffen sind.

Aufgrund steigender Nachfrage und begrenzter räumlicher Kapazitäten

entstand bereits vor einigen Jahren die Notwendigkeit, die Einrichtung

baulich zu erweitern und zu modernisieren. Der Umbau ist nun

erfolgreich abgeschlossen. Das Frauenhaus bietet nun 14 statt 10

Betreuungsplätze, großzügige helle Zimmer, einen geschützten

Außenbereich und verfügt über eine barrierefreie Etage.

"Dieses schon lang gehegte Projekt ans Laufen zu bekommen war eine

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt Pressestelle | Kommunikation Stadthaus Große Bleiche Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1 55116 Mainz

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

www.mainz.de

Presseservice

Landeshauptstadt Mainz

der ersten Handlungen im Amt und ein Herzensanliegen. Der fertige

Umbau unterstreicht, dass Mainz seiner Verantwortung nachkommt und

die notwendigen Strukturen für Frauen in Not stärkt", betont

Oberbürgermeister Nino Haase.

Sozialdezernentin Jana Schmöller hebt die gesellschaftliche Bedeutung

hervor: "Das Frauenhaus ist weit mehr als ein Ort der Zuflucht. Mit dem

Umbau haben wir eine Umgebung geschaffen, in der Frauen und Kinder

nicht nur sicher untergebracht, sondern auch gestärkt werden können.

Jede Investition hier ist eine Investition in Selbstbestimmung, Schutz und

Perspektiven. Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement -

dieses Projekt zeigt, wie Stadt, Bund und engagierte Träger gemeinsam

Verantwortung übernehmen."

Gabriele Hufen, Vorstand des SkF Mainz, bedankt sich: "Wir sind sehr

erleichtert und stolz, dass der Umbau abgeschlossen ist. Es war ein

langer Weg – aber nun können wir noch mehr Frauen in schwierigen

Situationen aufnehmen und ihnen ein sicheres Zuhause auf Zeit bieten."

Durch das Bundesinvestitionsprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an

Frauen" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und

Jugend (BMFSFJ), das Kommunen beim Ausbau und der Verbesserung

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21 Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Presseservice



von Schutz- und Beratungseinrichtungen unterstützte, entstand die Möglichkeit, umfassende Baumaßnahmen für das Frauenhaus Mainz zu finanzieren. Als Eigentümerin der Immobilie stellte die Stadt Mainz den Förderantrag und gab dem Frauenhaus zusätzliche räumliche Kapazitäten innerhalb des Gebäudes frei, um dessen Angebot nachhaltig zu stärken. Im Jahr 2023 erhielt die Landeshauptstadt Mainz einen Zuwendungsbescheid aus dem Förderprogramm. Die Fördersumme betrug 849.140,73 Euro und deckte 90 Prozent der Ausgaben, die Stadt Mainz trug einen Eigenanteil von zehn Prozent.

Nach Abschluss der Planungen und Förderverfahren begannen die Umbauarbeiten im Jahr 2024. Der Schwerpunkt lag auf der Schaffung zusätzlicher Plätze, der barrierefreien Umgestaltung einer Etage sowie der baulichen Neuorganisation der Räume. So wurden etwa die Notaufnahme und die sogenannten High-Risk-Zimmer in ein neu Stockwerk verlegt, wodurch mehr geschaffenes Sicherheit und Privatsphäre gewährleistet werden. Außerdem wurden die Gemeinschaftsbereiche modernisiert und die technische Infrastruktur der Einrichtung auf den neuesten Stand gebracht.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt Pressestelle | Kommunikation Stadthaus Große Bleiche Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1 55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21 Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de